

Zeitschrift: Puls : Monatsheft der Gruppen IMPULS + Ce Be eF
Herausgeber: IMPULS und Ce Be eF : Club Behinderter und Ihrer FreundInnen (Schweiz)
Band: 25 (1983)
Heft: 3: Schwerst- (Mehrfach)behinderte und ihre Umgebung
Rubrik: Bücher, Platten, Filme

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 13.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Bücher·Platten·Filme

SIE NENNEN ES FÜRSORGE

**Behinderte zwischen Vernichtung
und Widerstand**

Herausgegeben von
Michael Wunder und
Udo Sierck

Behindertsein bedeutet Unverständnis, Ablehnung, Benachteiligung und Aussonderung. Diese Formen des Umgangs mit behinderten Menschen fanden während der Nazi-Zeit ihre Zuspitzung in der massenweisen Verstümmelung und Ermordung.

In den Beiträgen über die Behandlung behinderter Menschen im NS-Staat wird aufgezeigt, daß Herabwürdigung und Aussonderung Vorstufen einer mörderischen „Sonderbehandlung“ sein können. Letztlich entscheidet der Wert der Arbeitskraft eines behinderten Menschen über lebenswert bzw. „lebensunwert“.

Was geschieht heute in den Anstalten für Behinderte? Welche Zwecke werden mit besonderen Unterbringungen, Beschulungen und Therapien verfolgt? Sind das nicht Anfänge einer neuen Sonderbehandlung?

Behinderte Menschen haben aus Vergangenheit und Gegenwart gelernt. Sie leisten Widerstand gegen Aussonderung und Anpassungsdruck. Sie wollen ihr Leben selbst bestimmen: Die Krüppelbewegung manifestiert sich. „Wir nennen uns Krüppel und sprechen damit aus, was Nichtbehinderte über uns nur denken.“

Auf dem GESUNDHEITSTAG Hamburg 1981 diskutierten sie Perspektiven, Forderungen und Standpunkte.

Beiträge von Stefan Romey, Milani-Comparetti/Roser, Monika Aly, Ingrid Matthäus, Nati Radtke, Uschi Willecke, Horst Frehe, Christa Schlett u. a.. Mit über 50 Bildern und Abbildungen.

204 Seiten

DM 19,80

ISBN 3-922866-12-3

Verlagsgesellschaft Gesundheit mbH

Gneisenastr. 2 (Mehringhof), 1000 Berlin 61, Tel.: 030/693 80 21